

vorgestellt:
DOMKANTOREI ST. MARTIN
unter der Leitung von
Domkapellmeister Prof. Karsten Storck

Domkantorei St. Martin

Die DOMKANTOREI ST. MARTIN wurde 1987 vom damaligen Domkapellmeister Professor Mathias Breitschaft gegründet. In ihren Reihen singen über 100 Sängerinnen und Sänger, die zum Teil als Jugendliche schon im MAINZER DOMCHOR oder im MÄDCHENCHOR AM DOM UND ST. QUINTIN ausgebildet wurden.

Die DOMKANTOREI singt im Wechsel mit dem Knabenchor und dem Mädchenchor regelmäßig am Mainzer Dom in der Liturgie der Gottesdienste.

Bei den MAINZER DOMKONZERTEN hat der gemischte Chor das gesamte gängige Repertoire an Oratorien und Orchestermessen seit Johann Sebastian Bach zur Aufführung gebracht. Höhepunkte dabei waren Darbietungen der „Missa Solemnis“ von L. v. Beethoven, des „War Requiem“ von Benjamin Britten und Uraufführungen von Komponisten wie Volker David Kirchner, Karl Josef Müller, Wolfram Menschick, Christian Ridil und Thomas Gabriel.



Viele namhafte Dirigenten engagieren den Chor gerne, weil er sich durch ein hohes Maß an musikalischer Flexibilität und klanglicher Homogenität auszeichnet. So kam es zur Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Riccardo Chailly, Giuseppe Sinopoli (†), David Shallon (†), Louis Langrée u.a. und Orchestern wie Beethoven-Orchester Bonn, Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz, Staatskapelle Dresden, Jerusalem Symphony-Orchestra und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Die DOMKANTOREI ST. MARTIN ist auch durch CD-Einspielungen, Rundfunkaufnahmen und Fernsehproduktionen zu einem Begriff in der Musikwelt geworden.

Konzertreisen führten den Chor nach Rom, Israel, Tschechien, USA, Belgien, Polen, England und Frankreich. Seit August 2012 steht der Chor unter der Leitung von Domkapellmeister Prof. Karsten Storck.

(Stand: Juni 2019)

LINK zur Homepage: <https://www.domchor-mainz.de/cms/index.php/choere/domkantorei>

Domkapellmeister Prof. Karsten Storck

Im März 2012 wurde Karsten Storck von Karl Kardinal Lehmann zum Domkapellmeister am Hohen Dom zu Mainz berufen. Seitdem leitet er den Mainzer Domchor (*Knabenchor*), die Domkantorei St. Martin sowie das Domorchester und trägt die Gesamtverantwortung für die mehr als 400 Musizierenden in allen Ensembles der Mainzer Dommusik.

Bereits als Kind sang Storck im Knabenchor an St. Pankratius in Gütersloh. Er studierte Katholische Kirchenmusik an der Folkwang Universität der Künste in Essen und legte dort auch sein Konzertexamen im Fach Orgel mit Auszeichnung ab.



Von 2002 bis 2005 wirkte er als Seelsorgebereichsmusiker in Wuppertal, wo er besondere Akzente auf die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit Schulen und kommunalen Einrichtungen setzte.

Bis 2012 war Storck Domkantor am Hohen Dom zu Mainz und machte den Mädchenchor am Dom und St. Quintin weit über die Grenzen der Stadt hinweg bekannt, was unter anderem die Auszeichnung als Siegerchor beim 50. Internationalen Chorfestival in Loreto (Italien) 2009 dokumentiert.

Die individuelle musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie die Vermittlung musikalischer Inhalte vom 16. Jahrhundert bis zur zeitgenössischen Chormusik nehmen in seiner musikpädagogischen Arbeit einen hohen Stellenwert ein. So pflegt er auch in Mainz die Kooperation mit verschiedenen Schulen.

Sein dirigentes Repertoire umfasst geistliche und weltliche Chorliteratur aus allen Epochen sowie chorsinfonische Werke des 18. bis 21. Jahrhunderts und ist in vielen Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie CD-Aufnahmen dokumentiert.

Darüber hinaus ist Karsten Storck Orgelsachverständiger für das Bistum Mainz, unterrichtet seit 2012 an der Musikhochschule für Musik Mainz Kinder- und Jugendchorerziehung für Studierende der Schul- und Kirchenmusik und wurde im Mai 2019 zum Honorarprofessor der Johannes Gutenberg Universität Mainz ernannt.

LINK zur Homepage: <https://www.domchor-mainz.de/cms/index.php/2014-11-21-13-55-22/chorleiter>